

Zur Arbeit mit dem Buch .....	12
-------------------------------	----

## **WIRTSCHAFTSPOLITIK**

<b>1 Wirtschaftliche „Hochs“ und „Tiefs“ – das Problem der Konjunkturschwankungen .....</b>	<b>14</b>
1.1 Wirtschaftskrisen – gibt es gemeinsame Erscheinungsformen und Auswirkungen? .....	16
1.2 Wie wird die Konjunktur gemessen? Indikatoren und Phasen des Konjunkturverlaufes .....	20
1.3 Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen: Welche Faktoren sind entscheidend für Hochkonjunktur oder Krise? .....	26
1.4 Theorien zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen .....	32
1.5 <i>Vertiefung:</i> Fallbeispiel Siemens-Konzern: Stellenstreichungen in der Kraftwerkssparte – Gewinnsteigerung des Konzerns zu Lasten der Arbeitnehmer? .....	34
Wissen kompakt .....	38
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining .....	40
<b>2 Ziele der Wirtschaftspolitik:</b>	
<b>Wirtschaftswachstum als wichtigstes wirtschaftspolitisches Ziel? .....</b>	<b>42</b>
2.1 Die Ziele der Wirtschaftspolitik in Deutschland: „Magisches Viereck“ oder „Magisches Sechseck“? .....	44
2.2 Angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum: Bedeutet Wachstum immer Wohlstand? .....	50
2.3 Hoher Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitisches Ziel: Ausmaß, Strukturen und Folgen von Arbeitslosigkeit .....	54
2.4 Stabiles Preisniveau als wirtschaftspolitisches Ziel: Wie wird die Preisentwicklung gemessen? .....	58
2.5 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als wirtschaftspolitisches Ziel – ist der Exportüberschuss ein Problem? .....	61
2.6 <i>Vertiefung:</i> Quantitatives oder qualitatives Wachstum der Wirtschaft? Müssen wir zum Schutz der Umwelt auf Wachstum verzichten? .....	66
Methode: Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung	
Erörterung .....	70
Gestaltung einer politischen Rede .....	71
Wissen kompakt .....	74
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining .....	76

<b>3 Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?</b>	<b>80</b>
3.1 Die Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen	82
3.2 Staatsverschuldung und Schuldenbremse: Was ist ein vertretbares Ausmaß für die Finanzierung von Staatsaufgaben durch Kredite	91
3.3 Entscheidungsträger und Bereiche der Wirtschaftspolitik: Ordnungs-, Prozess- und Strukturpolitik	98
3.4 Vertiefung: Der Streit um die „Schwarze Null“ im Bundeshaushalt 2019 – „stark investiv geprägter Haushalt“ oder „Investitionslücke“ Methode: Politikzyklus	101
Wissen kompakt	106
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	108
<b>4 Mit welchen Mitteln können Inflation und Deflation vermieden werden und die Stabilität des Euros gesichert werden?</b>	
<b>Die Politik der Europäischen Zentralbank</b>	<b>110</b>
4.1 Inflation und Deflation – warum Preisniveaustabilität wichtig ist	112
4.2 Sicherung der Preisniveaustabilität im Euroraum durch die Europäische Zentralbank	116
4.3 Die Geldpolitik der EZB, ihre Instrumente und Wirkungsweisen	121
4.4 Ankauf von Staatsanleihen aus Euro-Krisenländern – ein „Notfallinstrument“ (Jens Weidmann) in Krisenzeiten?	126
4.5 Vertiefung: QE-Programm der EZB – Geldpolitik im Rahmen geltenden Rechts oder verbotene Staatsfinanzierung?	132
Wissen kompakt	136
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	138
Abitur – Wissensaufgabe: Wirtschaftspolitik (Inhaltsfeld 4)	140

## EUROPÄISCHE UNION

<b>5 Die Entwicklung der EU – Europa am Scheideweg?</b>	<b>142</b>
5.1 Friedensnobelpreis für die EU: Ist die EU noch eine würdige Preisträgerin?	144
5.2 Stationen des europäischen Einigungsprozesses	148
5.3 Der Vertrag von Lissabon und die Kriterien für die Integration neuer Mitglieder	154
Methode: Karikaturbearbeitung – Analyse einer Karikatur	159
5.4 Vertiefung: Sollen die Balkan-Beitrittskandidaten schon 2025 EU-Mitglied werden?	160
Wissen kompakt	162
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden + Klausurtraining	164

<b>6 Die Institutionen der EU und ihre Entscheidungsbefugnisse:</b>	
<b>Hat Brüssel mehr Macht als die EU-Mitgliedstaaten?</b>	<b>166</b>
6.1 EU-Verordnungen und EU-Richtlinien:	
Was dürfen die nationalen Parlamente, was darf die EU entscheiden?	168
6.2 Der Europäische Rat und die Europäische Kommission – die Exekutive der EU	174
Methode: Verfassen einer sozialwissenschaftlichen Facharbeit	178
6.3 Das Europäische Parlament und der Rat der EU (Ministerrat):	
Welche Kompetenzen hat die Legislative der EU?	179
6.4 Der Gerichtshof der Europäischen Union – Judikative der EU	185
6.5 Die Institutionen der EU im „Gesetzgebungsverfahren“:	
Ist die EU undemokratisch?	188
6.6 <i>Vertiefung</i> : Fallbeispiel eines EU-Rechtsaktes – die Tabakrichtlinie	191
Methode: Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung	
Erörterung	198
Wissen kompakt	202
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	204
<b>7 Europäische Wirtschafts- und Währungsunion:</b>	
<b>Sind die offenen Grenzen und gemeinsame Währung in Gefahr?</b>	<b>206</b>
7.1 Der gemeinsame Binnenmarkt der EU:	
Hält diese Errungenschaft auch in Zukunft?	208
7.2 Der Euro und die Eurozone	214
7.3 Euro-, Banken- oder Schuldenkrise –	
vom europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt zum Fiskalpakt	218
7.4 <i>Vertiefung</i> : Strategien zur Bewältigung der Euro- und Staatsschuldenkrise:	
Pro und Kontra Austeritätspolitik	223
Methode: Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Analysekompetenz	
Analyse eines Textes	226
Wissen kompakt	228
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	230
<b>8 Zukunftsperspektiven der EU –</b>	
<b>Modelle und Theorien der Integration der EU</b>	<b>232</b>
8.1 Integrationsmodelle für die Zukunft der EU: Wie viel EU ist erwünscht?	234
8.2 Mehr oder weniger Europa?	
Die Diskussion um die Weiterentwicklung der EU in unruhigen Zeiten	238
8.3 Integrationsmodelle theoretisch fundiert – Integrationstheorien im Vergleich	243
8.4 <i>Vertiefung</i> : Vereinigte Staaten von Europa – gibt es rechtliche Hürden	
durch den Lissabon-Vertrag und das Bundesverfassungsgericht?	247
Methode: Sozialwissenschaftliches Zukunftsszenario	250
Wissen kompakt	252
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	254

<b>9 Drängende Probleme der EU: Wohlstandsgefälle und Migration</b>	<b>256</b>
9.1 Von bitterarm bis schwerreich: Kann die EU das Wohlstandsgefälle zwischen den Regionen der EU verringern?	258
9.2 Auswirkungen des freien Personenverkehrs im EU-Binnenmarkt: Wer sind die Gewinner und die Verlierer?	264
9.3 „Festung Europa“? Wie soll die EU mit dem Ansturm der Migranten umgehen?	269
9.4 Vertiefung: Streit in der EU über die richtige Flüchtlingspolitik: Soll die Dublin III-Verordnung geändert werden?	275
Wissen kompakt	278
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	280
Abitur – Wissensaufgabe: Europäische Union (Inhaltsfeld 5)	282

## STRUKTUREN SOZIALER UNGLEICHHEIT, SOZIALER WANDEL UND SOZIALE SICHERUNG

### 10 Mehr individuelle Freiheit, aber mehr Risiken:

Wie sollen die Auswirkungen des sozialen Wandels gestaltet werden?	284
10.1 Wandel der privaten Lebensformen – hat die „normale“ Familie ausgedient?	286
10.2 Inwiefern ist die Zuwanderung von Arbeitskräften die Lösung für die Auswirkungen des demografischen Wandels auf dem Arbeitsmarkt?	291
Methode: Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Analysekompetenz	
Analyse eines Textes	297
10.3 Unterschiedliche Bildungschancen trotz Bildungsexpansion: Wie kann der Bildungserfolg verbessert werden?	299
10.4 Wandel der Arbeitswelt: Digitalisierung – Jobkiller oder Jobmotor?	303
10.5 Frauen auf dem Arbeitsmarkt – gleicher Lohn für gleiche Arbeit?	309
10.6 Vertiefung: Die Individualisierungsthese von Ulrich Beck – ein theoretischer Erklärungsansatz für die Chancen und Risiken des sozialen Wandels	314
Wissen kompakt	318
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	320

### 11 Wie lassen sich die Unterschiede zwischen gesellschaftlichen Gruppen erklären?

Theorien und Modelle der sozialen Ungleichheit	322
11.1 Wie kann soziale Ungleichheit beschrieben werden?	
Dimensionen sozialer Ungleichheit	324
11.2 Modelle sozialer Ungleichheit	330
11.3 Vertiefung: Jenseits von Klasse und Schicht?	
Die Debatte um die Entstrukturierung der Gesellschaft	337
Wissen kompakt	340
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	342

<b>12 Die Kontroverse um den Sozialstaat –</b>	
<b>nur das „Nötigste“ oder das „sozial Gerechte“?</b>	<b>346</b>
12.1 Sozialstaat in der Diskussion:	
Geht es in Deutschland „gerecht“ zu?	348
12.2 Sozialstaat im Wandel:	
Wird Deutschland dem Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes gerecht?	352
12.3 Die Finanzierung des Sozialstaats durch Sozialabgaben	
und Steuern und das Sozialbudget:	
Wird der Sozialstaat unbezahlbar?	360
12.4 <i>Vertiefung</i> : Demografischer Wandel als Herausforderung	
für das Rentensystem – ist die Rente noch sicher?	365
Wissen kompakt	368
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	370
<b>13 Armut und ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland –</b>	
<b>ein bedeutsames Problem?</b>	<b>374</b>
13.1 Armut in Deutschland –	
eine Realität?	376
13.2 Armutsgefährdung in Deutschland –	
wer ist betroffen?	379
13.3 Armut und Armutsgefährdung in Deutschland –	
müssen wir mehr unterstützen?	383
13.4 Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland:	
große Schere zwischen Arm und Reich?	386
13.5 Kann ein Mindestlohn von 12 Euro Armut lindern?	389
Methode: Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung	
Gestaltung einer politischen Handlungsempfehlung	
auf Grund einer Datenanalyse	392
13.6 Vermögensverteilung in Deutschland:	
Geht die Schere weiter auseinander?	396
13.7 <i>Vertiefung</i> : Ist das bedingungslose Grundeinkommen Utopie oder	
eine echte Alternative?	399
Wissen kompakt	402
Kompetenzen prüfen:	
Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	404
Abitur – Wissensaufgabe:	
Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung	
(Inhaltsfeld 6)	408

## **GLOBALE STRUKTUREN UND PROZESSE**

<b>14 Frieden! Aber wie? Politische Handlungsstrategien zur Lösung internationaler Probleme in der Friedens- und Sicherheitspolitik</b>	<b>410</b>
14.1 Die internationale Sicherheitslage nach dem Ende des Ost-West-Konflikts – von der bipolaren zur multipolaren Welt	412
14.2 Entwicklung der Weltordnung – Konzepte und Theorien zur Friedens- und Sicherheitspolitik im Wandel der Zeit	416
14.3 Theorien der Internationalen Beziehungen: Wie können internationale Politikziele trotz fehlender Herrschaft erreicht werden?	419
14.4 „America first“ (Trump) oder gemeinsam stark (Macron)? Der Konflikt zwischen unilateraler und multilateraler Weltordnung	424
14.5 <i>Vertiefung</i> : Die Kündigung des Atomabkommens mit dem Iran durch die USA – ein Fallbeispiel für die Diskussion um politische Handlungsstrategien	427
Wissen kompakt	431
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	432
<b>15 Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Organisation, die Weltprobleme löst?</b>	<b>434</b>
15.1 Die Vereinten Nationen – Entstehungsgeschichte, Zielsetzung und Struktur	436
15.2 Fallbeispiel Ukraine: Simulation einer UN-Sicherheitsratssitzung	440
15.3 (Wie) kann der Sicherheitsrat reformiert werden, um handlungsfähiger zu werden?	445
15.4 Die UN-Friedenssicherungspolitik im Wandel: Inwiefern kann die UN angemessene Antworten auf heutige Herausforderungen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik geben?	447
15.5 Können die UN der Aufgabe, die Menschenrechte zu wahren, gerecht werden?	453
15.6 Souveränitätsrechte vs. Menschenrechte: Kann das Konzept „R2P“ das UN-Dilemma vermeiden?	458
Methode: Analyse eines sozialwissenschaftlichen Fallbeispiels	461
15.7 <i>Vertiefung</i> : Welche Zukunft haben die Vereinten Nationen?	462
Wissen kompakt	464
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose, Kompetenzen anwenden und Klausurtraining	466
<b>16 Die Bedeutung der NATO in der internationalen Sicherheitspolitik: Inwieweit müssen die europäischen Staaten künftig für ihre eigene Sicherheit sorgen?</b>	<b>468</b>
16.1 Die NATO und ihre Mitgliedstaaten: vom Verteidigungsbündnis zur Weltpolizei?	470
16.2 Fallbeispiel Kosovo: War der Auslandseinsatz der Bundeswehr im Kosovo ein Beitrag zur Erhaltung des Friedens?	477
16.3 Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) der EU: Soll es in Zukunft eine europäische Armee geben?	486
16.4 <i>Vertiefung</i> : Vor welchen Herausforderungen steht die NATO in der internationalen Sicherheitspolitik in Zukunft?	493
Wissen kompakt	496
Kompetenzen prüfen: Selbstdiagnose und Klausurtraining	498

**17 Chancen und Risiken der weltweiten Globalisierung:****Auf welche Weise kann Globalisierung gestaltet werden? ..... 500**17.1 „Designed by Apple in California – assembled in China“:  
das iPhone als Fallbeispiel für Chancen und Risiken der Globalisierung ..... 50217.2 Ursachen, Antriebskräfte und Merkmale der Globalisierung:  
Wie kann man die Entwicklung von Globalisierung messen? ..... 506  
Methode: Anleitung zur Analyse einer Statistik ..... 51117.3 Dimensionen der Globalisierung: Welche Auswirkungen hat die  
Globalisierung auf Mensch und Umwelt? ..... 51617.4 Können Nichtregierungsorganisationen (NGOs) einen positiven Beitrag zur  
Gestaltung von Globalisierung leisten? ..... 52417.5 *Vertiefung:* Global Governance –  
können internationale Organisationen Globalisierung gestalten? ..... 526

Wissen kompakt ..... 532

Kompetenzen prüfen:

Selbstdiagnose und Klausurtraining ..... 534

**18 Auch in Zukunft erfolgreich?****Deutschlands Wirtschaft im Spannungsfeld der Auseinandersetzungen  
um Freihandel und Protektionismus ..... 536**18.1 Deutschland im regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb:  
Ist Deutschland für die Zukunft gut gerüstet? ..... 53818.2 Sind deutsche Produkte im internationalen Wettbewerb zu teuer?  
Kontroversen über die Kosten der Arbeit in Deutschland ..... 54118.3 Freihandel oder Protektionismus:  
Führt Freihandel wirklich zu mehr Wohlstand? ..... 54818.4 *Vertiefung:* Die Freihandelspolitik der EU –  
ist die Kritik an den Freihandelsabkommen berechtigt? ..... 553

Wissen kompakt ..... 562

Kompetenzen prüfen:

Selbstdiagnose und Klausurtraining ..... 564

Abitur – Wissensaufgabe: Globale Strukturen und Prozesse (Inhaltsfeld 7) ..... 566

**Anhang**

Methodenglossar ..... 568

Urteilsbildung ..... 579

Sozialwissenschaftliches Glossar ..... 581

Register ..... 588

Bildnachweis ..... 592

Operatoren

## METHODEN- UND URTEILSBILDUNG

### I. Methoden zur Bearbeitung von Texten, Statistiken und Karikaturen

#### 1. Analyse von Texten, Karikaturen und Statistiken

##### Textbearbeitung

Allgemeine Hinweise zur Textbearbeitung ..... 568

##### *Exemplarisch*

Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Analysekompetenz  
am Beispiel eines Textes zum Inhaltsfeld „Europäische Union“ ..... 226

##### *Exemplarisch*

Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Analysekompetenz  
am Beispiel eines Textes zum Inhaltsfeld „Strukturen sozialer  
Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung“ ..... 297

##### Karikaturbearbeitung

Allgemeine Hinweise zur Karikaturbearbeitung ..... 573

##### *Exemplarisch*

Analyse einer Karikatur  
zum Inhaltsfeld „Europäische Union“ ..... 159

##### Statistikbearbeitung

Allgemeine Hinweise zur Statistikbearbeitung ..... 574

##### *Exemplarisch*

Anleitung zur Analyse einer Statistik  
zum Inhaltsfeld „Globale Strukturen und Prozesse“ ..... 511

#### 2. Sozialwissenschaftliche Fachmethoden

Politikzyklus ..... 101

Verfassen einer sozialwissenschaftlichen Facharbeit ..... 178

Sozialwissenschaftliches Zukunftsszenario ..... 250

Analyse eines sozialwissenschaftlichen Fallbeispiels ..... 461



## METHODEN- UND URTEILSBILDUNG

### II. Allgemeine Unterrichts- und Bearbeitungsmethoden

Zur Bearbeitung der Aufgaben werden an vielen Stellen nachfolgende Unterrichts- und Bearbeitungsmethoden verlangt. Diese sind in alphabetischer Reihenfolge im Methodenglossar erklärt.

Gruppenpuzzle .....	575
Lern-/ Wandplakat .....	575
Podiumsdiskussion .....	576
Positionslinie .....	577
Pro- und Kontra-Diskussion .....	577
Referat / Vortrag .....	578

### III. Urteilsbildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht und im Abitur

Sowohl NRW trainiert die politische Urteilsbildung in jedem Kapitel und Aufgabenblock. Darüber hinaus wird die politische Urteilskompetenz exemplarisch in zwei Inhaltsfeldern auf der Erörterungsebene und in der anschließenden Stellungnahme in Klausurbeispielen geschult.

Da in NRW seit 2019 die Klausuraufgabe zum AFB III auch aus einer Gestaltungsaufgabe besteht, haben die Hinweise und Tipps zur Gestaltungsaufgabe in diesem Band einen besonderen Stellenwert. Neben der Anleitung zur klassischen Erörterung gibt es auch eine Anleitung zur Gestaltung einer Rede und zu einer politischen Handlungsempfehlung auf Grund einer Datenanalyse.

#### 1. Urteilsbildung im Allgemeinen

Allgemeine Hinweise zur Urteilsbildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht und im Abitur .....	579
---	-----

#### 2. Klausurtraining mit dem Schwerpunkt Urteilsbildung

##### a) Erörterung und Beurteilung von Texten

Klausurtraining im Inhaltsfeld „Wirtschaftspolitik“ .....	70
Klausurtraining im Inhaltsfeld „Europäische Union“ .....	198

##### b) Gestaltung einer politischen Rede und einer politischen Handlungsempfehlung

Klausurtraining im Inhaltsfeld „Wirtschaftspolitik“ .....	
Gestaltung einer politischen Rede .....	71

Klausurtraining im Inhaltsfeld „Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung“ .....	
Gestaltung einer politischen Handlungsempfehlung auf Grund einer Datenanalyse .....	392